

# April, April

## Yui Welten Veränderender Scherz

Von migele

### Kapitel 11: Freund und Feind 2

Mittwoch 06.04.2016 (mir ist aufgefallen das ich das Wochenende übersprungen habe! irgnorieren wir das einfach und sagen wir es gab extra schuele wegen der Engel)  
zwei Wochen nach Shinji's Unfall mit Eva-01  
drei Wochen vor seinem Geburtstag

Rei und Kaoru schliefen leicht, es lag daran das sie auf einem Futon in Shinji's Zimmer lagen. Gegenüber rollte sich Asuka in ihrem Bett herum. Sie hatte die meisten Nächte in shinji's Bett verbracht, es war der einzige Ort gewesen wo sie hatte ohne Alpträume schlafen können. So stand sie gegen eins in der Früh auf und ging in den Gang vor shinji's Zimmer. <Es wird bestimmt eine der beiden, oder sogar beiden in Shinji's Bett liegen. Es gibt keinen Platz für mich ... keien Platz für mich.> Eine einzelne Träne rollte ihr die Wange herab. Sie öffnete vorsichtig die Tür und trat herein. <Egal er drinnen liegt, ich brauche die Erinnerung an ihn.> Im Zimmer erwachten beide, Rei und Kaoru, beide wußten auch sofort wer da in der Tür stand. Kaoru konnte sich ein sanftes lächeln nicht verkneifen. Rei atmete sanft aus und schloss wieder die augen.

Asuka näherte sich den betten langsam, bis sie erkannte das beide Mädchen am Futon lagen und das Bett leer war. Bis auf eines, Shinji's SDAT lag mitten am Polster.

Asuka ging zum Bett und glitt leise unter die Decke, sie nahm den SDAT und schaltete ihn ein, sie lies sich von der Musik treiben.

auf einmal spürte sie eine Hand an der Fernbedienung, ein paar Bewegungen später hörte sie eine sanfte Melodie die nur durch eine Stimme durchbrochen wurde die mit der Melodie verschmolz "Das waren seine beiden liebsten." Bevor Asuka in einen Traumlosen Schlaf versank sah sie sich noch die Nummer der Lieder an. Es waren die Lieder 25 und 26. Dann wurde es schwarz.

Mittwoch morgen. Kaoru war die erste die erwachte, wie früher. sie arbetitete sich unter Rei hervor und lächeltewie sie sah das Asuka friedlich schlief und den SDAT fest umklammert hatte. Sie ging ins Wohnzimmer, und sah sich um, es war wie früher bis auf die unordnung, für eine Stunde oder so konnte sie wieder Shinji sein und bleiben.

So machte sie sich an die Arbeit, ein altes Hemd und dazu boxershorts über ihren Slip anziehen begann sie mit der Küche. Geschirr wurde geaschen, bierdosen wurden

aufgesammelt. Dann kam PenPen heraus. Er sah Kaoru von der Seite an und waschelte ein wenig rüber um ihr in die Augen zu sehen. Dann sprang er auf sie und umarmte sie ganz fest. "du weißt wer ich war." "Wark" auch Kaoru umarmte den Pinguin. "Ich habe dich auch vermisst, Frühstück?" "Wark!" Jetzt hüpfte er wie ein Flummi in der Gegend herum. Kaoru bereitete dem Pinguin ein schnelles gutes Frühstück bevor sie die leeren Schachteln des Instantessens entsorgte.

als nächstes nahm sie sich die Wäsche vor. Ihr war bereits vorher aufgefallen das Asuka in der Nacht Shinji's T-Shirt getragen hatte, sie wusste auch das es nicht das erste mal war. So legte sie den ersten Waschgang ein als Rei hereingestolpert kam. "morgen murmelte Rei verschlafen." "Wark" "Morgen Rei, ich mache dir gleich dein Frühstück." Rei betrachtete eingehend den fröhlichst essenden Pinguin der sie weiteressend auch sehr eingehend betrachtete, wobei es in seinem Fall daran lag das Rei nackt war. Kaoru verschwand in Shinji's Zimmer und kam gleich darauf mit einem lockerem Hemd hervor, sie überreichte es Rei die nur meinte "Der Bademantel ist daheim."

Während Rei aß und PenPen ihr gesellschaft leistete begann Kaoru das Wohnzimmer aufzuräumen. Sie schaffte es noch eien Gang wäsche einzulegen und sich selbst zu waschen bevor der Asuka aufstand und in ihrem zimmer verschwand. Rei indessen war auch schon gewaschen und angezogen, sie hatte Koaru sogar geholfen. Kaoru hatte wie Rei die Sachen von gestern an. Als Asuka aus ihrem Zimmer kam war es kurz vor zehn. "Soryu, Frühstück ist bereitgestellt, weck Misato vorher damit sie pünktlich ist. Damit gingen die beiden Mädchen nach Hause frische Sachen holen.

Asuka stand ein wenig herum und staunte, die Wohnung versprachte die saubere Atmosphäre die sonst nur Shinji verbreitete. "Baka." Dann ging sie frühstücken, Miso und Toasts, wie Shinji. Es entkam ihr noch eine Träne. "Ich hasse sie! Alles was sie macht ist wie bei ihm, aber er ist es nicht!" PenPen blickte sie an. "Wark wark?" (Übersetzung: Bist du dir da wirklich sicher?)

Asuka verstand ihn nicht und schwieb weiterhin. sie aß aber das Frühstück mit genuß. Misato stand bald darauf auf und sogar sie bemerkte was geschehen war. Sie genoss es, und sie entschied sich den beiden Mädchen irgendwie zu danken.

Dank der besonderen Hilfe gelang es Misato und Asuka pünktlich zu sein. Kaoru und Rei waren beide schon fertig und warteten, wobei die Trennwand endlich fehlte. Kaoru hielt den Kopf weg und starrte die Wand an während rei einfach nur dasass und wartete.

die Test waren wieder einmal unspäktakulär

Rei -5.9% auf 57.3%

Asuka -17.5% auf 78.3%

Kaoru -6.2% auf 65.6%

Asuka konnte es einfach nicht lassen "Ha ich bin und bleibe die beste! Soll doch dieser Baka nur kommen, ich werde ihm zeigen wer die beste Pilotin ist!"

Kaoru ging einfach duschen und entschied sich essen zu gehen, nach 4 Stunden LCL war ihr nicht nach kochen zu mute. Rei kam einfach mit.

Sie aßen bei einem kleinem Ramenstand. Es war ein erfrischendes Mahl, zhumindest

bis Kaoru angerufen wurde.

"Ikari?" fragte sie

"Heute um 18:30 ist ein Tisch im tokio Skylight reserviert. Soll man euch abholen?"

kam Gendo Ikari's Stimme.

"Nein."

#click#

Rei betrachtete Kaoru ruhig. Kaoru sagte nur ein Wort "Abendessen."

Die beiden Mädchen zogen sich anders an. Kaoru trug ein schwarzes Kleid, während rei in einem dunkelblauen teils durchsichtigem Abendkleid ging. Die dazu passenden Schuhe hatten die Mädchen am Heimweg gekauft.

<Eine Woche lang bin ich in diesem Körper, der Kommandant sieht mich jetzt das dritte mal. Und das wird das zweite mal sein das ich die Möglichkeit haben werde mit ihm zu sprechen. Ich darf nicht verraten das ich mehr weiß. auch über Satan muss ich schweigen. Wird nicht schwer sein, so wie ich ihn kenne.> dachte Kaoru

Sie sollte recht behalten, aber es wurde ein sehr ungewohnter Abend.

"Rei, Kaoru. NERV gibt einen Schulball an eurer Schule. Ihr werdet bei den Eröffnenden sein. die Tanzkurse fangen am Freitag an. Ihr werdet am Wochenende in NERV sonderstunden erhalten." Es war wie immer eine Feststellung, keine Frage. Es wollte es so und es würde so sein.

"Bestätigt" sagte Rei

Kaoru aß einfach weiter.

"Die Tests zeigen an das deine Rate nachgelassen hat Kaoru." das war eine feststellung, aber auch eine Frage.

"Es ist alles ungewohnt." Das war das ende des Gespräches.

Das Essen war gut aber die Stimmung nicht vorhanden.

Am abend kam Rei wieder zu Kaoru. "Wieso?"

Kaoru hatte keinen blassen Schimmer "Wieso was?"

"Das Verhalten von Shin-chan und dir gegenüber dem Kommandanten."

"Das ist eine lange Geschichte, sie ist eng damit verbunden wer ich bin." antwortete Kaoru.

Rei überlegte <Soll ich ihr mein Geheimnis offenbaren? Wird sie mich dann verstossen? Ich wünschte shinji könnte mir helfen.> "Kannst du tanzen?"

Kaoru lächelte leicht "Ein wenig, wenn du willst bringe ichs dir bei."

Die beiden versanken zuerst in stille, bald darauf versanken sie im Reich der Träume.